



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Kooperation zwischen der KWG mbH Senftenberg und dem Frauenhaus Lauchhammer

17.11.2015 Fachinformation

Am 17. November 2015 übergab der Geschäftsführer der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG), Roland Osiander, einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die Projektleiterin Renate Stolzenwald des Frauen- und Kinderschutzhauses Lauchhammer. Das Geld wird zur Neugestaltung eines Spielzimmers eingesetzt.

Die KWG und das Frauenhaus Lauchhammer arbeiten schon seit mehreren Jahren zusammen. Dabei unterstützt das Unternehmen das Frauenhaus bei der Anmietung von neuem eigenem Wohnraum für die Frauen und ihre Kinder nach Trennungssituationen. Die KWG stellt den Frauen in Senftenberg, Großbräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand Wohnraum zur Verfügung, damit sie wieder selbstständig und eigenverantwortlich leben können.



„Wir nehmen das demnächst anstehende 25-jährige Jubiläum der Gründung der KWG zum Anlass, um diese wichtige Arbeit zu unterstützen. Im Rahmen unseres Sozialmanagements bauen wir das bereits bestehende „Soziale Netzwerk“ aus und setzen als Unternehmen ein Zeichen gegen häusliche Gewalt“, so Osiander.

Renate Stolzenwald dazu: „Das Frauenhaus gibt es bereits seit 1992. Bisher fanden 687 Frauen mit insgesamt 727 Kindern zu jeder Tages- und Nachtzeit Schutz, Unterkunft und Hilfe. Die häusliche Gewalt ist nach wie vor ein Tabu und wir müssen in unserer täglichen Arbeit feststellen, dass dieses Thema bagatellisiert wird. Deshalb bin ich froh, dass es Menschen und Unternehmen gibt, die sich diesem Thema stellen. Damit schaffen wir für die von Gewalt geprägten Kinder in unserer Einrichtung, einen Ort der Ruhe und Geborgenheit. Danke für diese großzügige Spende auch im Namen der im Haus lebenden Kinder.“

